

Nach vielen Jahren Einsatz hat der elektrische Fensterheber hinten den Dienst eingestellt. Der Motor selbst drehte nicht mehr. Es musste ein Ersatz aus einem Schlachtfahrzeug her.

Der Tausch des Fensterhebers ist eigentlich sehr einfach. Schritt 1 ist natürlich die Türverkleidung zu entfernen, wie das geht könnt ihr in anderen Anleitungen auf dieser Seite nachlesen, z.B. .

Anschl. muss die Folie entfernt werden, am besten ohne sie zu beschädigen! Meine Tür hatte ich vor Jahren mit Bitumen gedämmt, das musste ich natürlich anstelle der Folie entfernen, was aufwändiger ist. Sobald der Schutz gegen Wasser entfernt ist, hat man die nackte Tür vor sich:



Schritt 2 ist wichtig: Bevor man nun beginnt, irgendwas loszuschrauben, muss die Scheibe fixiert werden. Am einfachsten geht es mit Klebeband, das großzügig und lange an mehrere Stellen an die Scheibe geklebt wird, über den Türrahmen drüber. Und schön straff, damit die Scheibe nicht absinken kann! Damit der Kleber nicht auf dem Lack/Türrahmen zurückbleibt, habe ich einfach ein bisschen Papier um den Rahmen gelegt. Das schont auch die Dichtung:



Nun kann es mit dem eigentlichen Fensterheber losgehen. Als erstes die Elektrik

abklemmen, sprich den großen Stecker abziehen. Das Kabel selbst ist noch mit Plastikclipsen am Türblech befestigt, damit es nicht in die Mechanik kommt und vom Fenster abgerissen wird. Diese vorsichtig losclipsen und sich merken, was wo steckt:



Dann kann man die Schrauben lösen, die die Scheibe am Fensterheber selbst befestigt. Zwischen Glas und Heber sind blaue Kunststoffwinkel, unbedingt aufpassen, dass die nicht verloren gehen! Nun muss man die Führungsschiene oben losschrauben, das sind die beiden direkt darunter liegenden Schrauben:



Anschl. die Führungsschiene unten losschrauben:



Es bleibt noch der Motor selbst. Dieser ist mit 3 Schrauben befestigt:



Nun kann man den Fensterheber durch die große Öffnung an der Türecke nach aussen nehmen.

Der Einbau des neuen erfolgt in umgekehrter Weise!

Nach dem Einbau sollte man den Fensterheber testen. Sollte die Scheibe nach oben fahren und dann wieder ein kleines Stück nach unten, liegt dies am Einklemmschutz. In dem Fall muss man den Fensterheber neu anlernen: Die Scheibe hochfahren, dann ohne Automatik die Scheibe gefühlvoll mit dem Fensterheberschalter nach ganz oben fahren und danach einige Sekunden den Schalter nach oben gezogen halten.

Fertig.

Viel Spaß!